

Jazz kommt wieder zu den Traktoren

Das „Jazz ohne Grenzen Quintett“ gastiert im Landwirtschaftsmuseum

Regen. Was haben ein alter Lanz-Bulldog und eine Jazz-Combo gemeinsam? Sie leben vom Rhythmus und der liegt ihnen quasi im Blut! Wenn am Freitag 23. Oktober, das „Jazz ohne Grenzen Quintett“ in der Traktorenhalle des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen gastiert, dann können sie sich zuzwinkern, der Lanz und der Jazz.

Bereits zum zehnten Mal geht von Pilsen ausgehend in Böhmen und Bayern das Festival „Jazz bez hranic“ – „Jazz ohne Grenzen“ – über die Bühne. Ein Jubiläum ausgerechnet in dem Jahr, in dem Pilsen Europas Kulturhauptstadt ist. Ein schöner Zufall, den die Macher zum Anlass nahmen, ein eigenes Ensemble ins Leben zu rufen:

das „Jazz ohne Grenzen Quintett“, natürlich mit Musikern von dieser- und jenseits des einstigen eisernen Vorhangs.

Bandleader Jiří Koptík ist Gitarrist. Immer wieder ist er Motor für kulturelle Projekte und Begegnungen. Das brauchte ihn bereits vor Jahren mit dem Regener Kulturmacher Roland Pongratz zusammen. Unter anderem resultierte daraus ein umjubelter Auftritt des „Jazz Quintett Pilsen“ auf der Regener Flussbühne. Genau aus dieser Band rekrutieren sich auch für die „Jazz ohne Grenzen Quintett“ weitere Mitmusiker. Etwa Ivan Audes am Schlagzeug, der darüber hinaus Mitglied der tschechischen Top-Formation „Milan Soboda Quartett“ ist und am Pilsner Konser-
vatorium unterrichtet. Am Bass findet sich mit Dan Eberle ein echter Allrounder, er musiziert nicht nur mit verschiedenen Jazz-Ensembles in Pilsen und Prag, sondern ist Mitglied im Theaterorchester Pilsen.

Von der bayerischen Seite stoßen Trompeter Andreas Mederle aus Regensburg und Saxophonist Roman Fritsch aus Straubing zur Combo. Mederle studierte am Richard-Strauss-Konservatorium München sein Instrument und ist in zahlreichen Bands im ostbayerischen Raum zu hören. Fritsch studiert derzeit an der staatlichen Hochschule für Musik Würzburg.

„Wir freuen uns, dass sich unsere musikalischen Wege gekreuzt haben“, lächelt Jiří Koptík verschmitzt. Seither sorgen die fünf gehörig für Furore auf den Bühnen und in den Jazz-Clubs zwischen Pilsen und Landshut. Das Repertoire der fünf Ausnahmemusiker orientiert sich weniger am Mainstream und Modern Jazz, sondern umfasst vorwiegend Eigenkompositionen der Bandmitglieder und fesselnde Arrangements bekannter Jazz-Standards. Die Besucher erwartet am Freitag 23. Oktober ab 20 Uhr im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen grenzenloses Musikvergnügen.

Karten und Informationen: Touristinfo Regen, ☎ 09921/60426, www.nlm-regen.de – pon



Musiker aus Tschechien und Deutschland sind am Freitag im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum zu Gast. – Foto: Veranstalter